



4. SCHWEIZER KONGRESS FÜR
ADLERIANISCHE PSYCHOLOGIE
5.-6. SEPTEMBER 2020, KLOTEN, WWW.SKAP.CH

4. Schweizer Kongress für Adlerianische Psychologie SKAP in Kloten CH 5.&6. September 2020 *Mit Jubiläumsfeier: 150 Jahre Alfred Adler*

**Für Fachpersonen und an der Individualpsychologie
Interessierte. Erleben und profitieren Sie von:**

+++Joachim E. Lask - Soft-Skills aus der Kinderstube - Eltern in der
Wirtschaft+++Ruth Bärtschi - Die Technik der Thematisierung leicht
gemacht+++Marion Balla - Die Sprache authentischer Führung+++Csilla
Kenessey Landös - Wie findet lernen statt?(Neuroplastizität)+++
Isabelle Mäder-Sigrist - Leichtigkeit und Leidenschaft im
Klassenzimmer+++Marion Balla - Vom Mut, unvollkommen zu
sein+++Urs R. Bärtschi - Wie Adler die psychologische Landschaft
prägte+++Barbara Fischer- Reineke - Mut zur Angst+++Kathrin Matti -
Wenn Kinder dazwischen geraten... (Loyalitätskonflikte)+++Marion
Balla - Arbeiten mit schwierigen Menschen+++

DAS PDF ZUM KONGRESS - ALLES WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Eine Kooperation der Akademie für Individualpsychologie AFI & der
Schweizerischen Gesellschaft für Individualpsychologie SGIPA



Programm SKAP Samstag, 5.9.2020

Zeit	Referent	Thema	Charakteristik
09.00 - 09.15		Begrüssung & Tagesimpuls	
09.15 - 10.30	Joachim E. Lask	Soft-Skills aus dem Kinderzimmer	Main Lecture / Vortrag
10.30 - 11.00	<i>Pause</i>		
11.00 - 12.30	Marion Balla*	Vom Mut, unvollkommen zu sein.	Main Lecture / Vortrag
12.00 - 13.30	<i>Mittagspause</i>		
13.30 - 14.45	Isabelle Mäder-Sigrist	Leichtigkeit und Leidenschaft im Klassenzimmer - trotz gestiegenen Ansprüchen und Erwartungen der Gesellschaft, von Eltern und Lehrplan 21	Parallel Side Lecture
13.30 - 14.45	Marion Balla*	Die Sprache authentischer Führung	Parallel Side Lecture
14.45 - 15.15	<i>Pause</i>		
15.15 - 16.30	Urs R. Bärtschi	Wie Adler die psychologische Landschaft prägte	Main Lecture / Vortrag
16.30	Jubiläumsfeier mit Apéro	150 Jahre Alfred Adler	Feier

*Marion Balla spricht Englisch mit deutscher Übersetzung



Programm SKAP Sonntag, 6.9.2020

Zeit	Referent	Thema	Charakteristik
09.00 - 09.15		Begrüssung & Tagesimpuls	
09.15 - 10.30	Csilla Kenessey Landös	Wie findet lernen statt?	Main Lecture / Vortrag
10.30- 11.00	<i>Pause</i>		
11.00 - 12.15	Kathrin Matti	Wenn Kinder dazwischen geraten... Loyalitätskonflikte von Trennungskindern und Kindern in Pflegefamilien	Parallel Side Lecture
11.00 - 12.15	Barbara Fischer- Reineke	Mut zur Angst. Wie man die eigene Angst als Wachstums- Turbo nutzt!	Parallel Side Lecture
12.15 - 13.30	<i>Mittagspause</i>		
13.30 - 15.00	Marion Balla*	Arbeiten mit schwierigen Menschen	Main Lecture / Vortrag
15.00 - 15.30	<i>Pause</i>		
15.30 - 16.15	Ruth Bärtschi	Die Technik der Thematisierung leicht gemacht	Main Lecture / Practice
16.15		Verabschiedung	

*Marion Balla spricht Englisch mit deutscher Übersetzung



Referentinnen & Referenten



Marion Balla - Ottawa, Kanada M.ED., M.S.W., R.S.W. Diplomate, Adlerian Psychology, Präsidentin der Adlerian Counselling and Consulting Group Inc. Co-Direktorin: Adlerian Integrative Therapy Certificate, Adler School of Professional Psychology, Toronto



Ruth Bärtschi, Gesamtleitung Akademie für Individualpsychologie AFI, Dipl. Individualpsychologische Beraterin RDI, Psychosoziale Beraterin mit eidgenössischem Diplom/prof. Bachelor, Lehranalytikerin und Dozentin. Initiatorin des SKAP.



Joachim E. Lask - Deutschland
Psycho- & Familientherapeut, Gründer und Geschäftsführer des WorkFamily-Instituts, Wirtschafts- und Familienpsychologe, mit dem Schwerpunkt Work-Family-Enrichment. Buchautor.



Csilla Kenessey Landös, Fachpsychologin für Psychotherapie SBAP/FSP; Fachpsychologin SBAP in Kinder- und Jugendpsychologie; Psychotherapeutin SBAP speziell Neuropsychologie. Selbständig in eigener Praxis. Leiterin des Institutes für integrative Psychologie und Pädagogik Schweiz GmbH.



Barbara Fischer-Reineke - Deutschland
IP-Beraterin (API), Mental Coach, Anti-Stress-Coach und Autorin. In ihrer Praxis in Stuttgart arbeitet sie vorwiegend mit Menschen, die in Krisen stecken und in Ängsten gefangen sind.



Urs R. Bärtschi ist Gründer und Leiter der Coachingplus GmbH in Kloten/Schweiz. Seit fast 30 Jahren als Coach und Berater tätig. Als Ausbildungsleiter unterrichtet er den 10-tägigen Studiengang für angewandtes Coaching. Coach mit eidgenössischem Diplom.



Isabelle Mäder-Sigrist
Primarlehrerin, Coach, Junglehrerberaterin, Mutter von 4 erwachsenen Kindern zwischen 25 und 31 Jahren, Buchautorin



Kathrin Matti, Beraterin im psychosozialen Bereich mit eidg. Diplom in eigener Praxis, Mediatorin SDM mit Spezialisierung in Familienmediation, Referentin, Teamsupervisionen in sozialen Institutionen, Lehr- und Führungsaufgabe an der Akademie für Individualpsychologie.



Kurzbeschrieb Main Lectures im Plenum

Soft-Skills aus der Kinderstube - Eltern in der Wirtschaft Joachim E. Lask

Eltern stehen in der Herausforderung ihre Kinder zur Selbständigkeit, zu Mut, zum Verantwortungs- und Gemeinschaftsgefühl zu führen. Damit befinden sie sich selbst in einer stetigen Reflexion und Entwicklung. Dabei lernen sie (informell) überfachliche Kompetenzen (Soft Skills), die entscheidende Bedingungen für eine hohe Produktivität am Arbeitsplatz sind. Vielfältige Beispiele lassen sich in den Kompetenzfeldern Selbst-, Sozial- und aufgabenorientierten Kompetenzen finden. Aktuelle Ergebnisse aus Forschung und betrieblicher Anwendung zum Work-Family-Enrichment begründen diese besonders wirksame Ressource der Kompetenzentwicklung zu einer neuen Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Vom Mut, unvollkommen zu sein Marion Balla

In diesem Vortrag werden die Probleme im Zusammenhang mit Perfektion und deren Auswirkungen auf das persönliche und berufliche Leben angesprochen. Anhand der von Alfred Adler und Rudolf Dreikurs skizzierten fünf Lebensaufgaben wird untersucht, wie Mut aufgebaut, der Druck perfekt zu sein verringert und Ermutigung als Pfeiler des Lebens übernommen werden kann.

Wie Adler die psychologische Landschaft prägte Urs R. Bärtschi

Alfred Adler, einer der drei ganz grossen Tiefenpsychologen. Prominentes und kreativstes Mitglied der Mittwochsgesellschaft, zu der er von Sigmund Freud handschriftlich eingeladen wurde. Ein Arzt der mit seinen ganzheitlichen und dynamischen Beiträgen die Psychologielandschaft geprägt hat. Viele wandten seine Konzepte an, wie z.B. Carl Rogers und Abraham Maslow. Er entwickelte die „Als ob“-Technik, mit welcher ein Klient angeregt wird, so zu handeln, als ob die Schwierigkeit überwunden wäre. Kommt Ihnen bekannt vor? Dann sicher auch Adlers Fragetechnik: «Was wäre anders, wenn Sie dieses Symptom bzw. Problem nicht hätten?» Richtig, dies ähnelt dem, was Steve de Shazer als „Wunderfrage“ bekannt machte. Die Spuren Adlers lassen sich vielfältig in den heutigen psychologischen Richtungen verfolgen.

Wie lernen wir? Csilla Kenessey Landös

Leben bedeutet Lernen. Lernen ist ein lebenslanger Prozess. Die Wissenschaft spricht von Neuroplastizität, was so viel bedeutet wie - Veränderungen, auch neurologischer Art - sind stets möglich. Gerade in der heutigen Zeit der Globalisierung, des schnellen Wandels, wird von uns eine geradezu atemberaubend schnelle Anpassungsleistung erwartet. Wieso gelingt dies den einen besser, den anderen weniger gut? Was genau geschieht im Gehirn? Wie kann das Lernen beeinflusst werden? Welche Lebensstilsätze sind hilfreich, welche allfällig hinderlich, im Lernprozess? Wie kann im Bereich Lernen ein neues Erleben, eine neue Erfahrung gemacht werden?



Arbeiten mit schwierigen Menschen **Marion Balla**

Die Menschen sind häufig mit Verhaltensweisen am Arbeitsplatz konfrontiert, die irritieren, verwirren oder verärgern.

In vielen Situationen betrachtet die Person, die das Problem darstellt, die Änderung nicht als notwendig und damit setzen sich die negativen Spannungen fort. Erfahren Sie Optionen im Umgang mit problematischen Verhaltensweisen.

Die Technik der Thematisierung leicht gemacht **Ruth Bärtschi**

Eine fast vergessene Kunst: die Technik der Thematisierung. Wie der rote Faden im Lebensstil nach Adler durch diese Technik erfasst werden kann, ist der Fokus dieses praktischen Vortrages. Objekte aus Träumen, Phantasien oder bildhaften Erinnerungen, welche wir attribuieren, ergeben den lebensstiltypischen Sinnzusammenhang zu aktuellen Themen im Leben des Klienten. Wie immer ist das selbst Erleben der überzeugendste Weg zur Wissensvertiefung.

Kurzbeschreibung Parallel Side Lectures (Wahlprogramm)

Leichtigkeit und Leidenschaft im Klassenzimmer - trotz gestiegenen Ansprüchen und Erwartungen der Gesellschaft, von Eltern und Lehrplan 21 **Isabelle Mäder-Sigrist**

Kinder brauchen liebevolle, auch sichere und konstante Führung in ihrem Alltag, auch im Schulalltag und ermutigte und mutige Lehrerinnen und Lehrer. Anhand von vielen Beispielen direkt aus der Praxis eines aktuellen Schweizer Schulzimmers werden in diesem Vortrag der lebendige, leichte, begeisternde und begeisterte, humorvolle, manchmal auch schwierige Schulalltag beschrieben. Es braucht ruhige Präsenz und Klarheit in den Schulstunden sowie feines Einfühlungsvermögen und viel konstanten Raum fürs Üben der Bildungsinhalte. Zeit für gemeinschaftliches Spiel stärken und ermutigen die Schülerinnen und Schüler.

Die Sprache authentischer Führung **Marion Balla**

Führung ist ein Dialog, kein Monolog. Wenn Leiter und Vorgesetzte Energie, Begeisterung und Leidenschaft in ihre tägliche Kommunikation einbauen, so schaffen sie Bewegung und Schwung in Richtung gemeinsamer Ziele.

Ihre Körpersprache und ihr Energieniveau sowie die Verwendung von „wir“ und „unser“ in Interaktionen spielen eine entscheidende Rolle für erfolgreiche Ergebnisse.

Von anderen verstanden zu werden und andere in allen Kommunikationen zu verstehen, ist das Wesen von starker Führung.



Wenn Kinder dazwischen geraten...

Loyalitätskonflikte von Trennungskindern und Kindern in Pflegefamilien

Kathrin Matti

Kinder möchten dazu gehören. Sie brauchen auch dann die Freiheit sich verbunden fühlen zu können, wenn sie mit getrennten Bezugspersonen oder in verschiedenen Familiensystemen leben. Wenn sie zwischen die Fronten geraten, stecken sie in einem Loyalitätskonflikt. Wie können wir Kinder unterstützen, dass sie sich frei in ihren Familiensystemen bewegen können? Wie zeigt sich ein Loyalitätskonflikt und was braucht es, wenn Kinder dazwischen geraten sind?

Mut zur Angst! Wie man die eigene Angst als Wachstums-Turbo nutzt

Barbara Fischer-Reineke

Angst breitet sich in der Gesellschaft aus wie ein Ölfleck auf dem Wasser. Angst entsteht aber letztlich aus einem Unverbundenheits-Erleben des Menschen mit der Gemeinschaft und basiert auf einer Fehleinschätzung der eigenen Möglichkeiten, mit der Situation fertig zu werden. Die Bewältigung von Angst braucht die aktive Steuerung der auftretenden Emotionen, was wiederum Wege zu persönlichem Wachstum eröffnet. Die Angst will also zu Wachstum anregen. Der Vortrag klärt auf über die Ursachen und gibt locker und ermutigend Hilfestellung für den Umgang mit der Angst - angereichert durch leicht umsetzbare Tipps und Übungen. Gleichzeitig stellt die Referentin eine bewährte Methode zur Angstreduzierung vor.



Wissenswertes

Kongressgebühren

Teilnahme ganzer Kongress Fr. 380.-/Fr. 350.-*

Teilnahme nur Samstag Fr. 280.-/265.-*

Teilnahme nur Sonntag Fr. 280.-/265.-*

*Frühregistrierungsrabatt von Fr. 30.- bzw. Fr. 15.- bei Anmeldungen bis 30. April 2020

Die Kongressgebühren beinhalten:

- ✓ Teilnahme Kongress
- ✓ Kongressunterlagen
- ✓ Pausenkaffees/Getränke und Pausensnacks
- ✓ Mittagessen
- ✓ Samstag den Apéro*

*für den Apéro gilt eine Anmeldepflicht auf dem Anmeldeformular!!!

Kongressadresse:

Konferenzzentrum Schluefweg
Schluefweg 10
8302 Kloten

Es hat genügend Parkplätze (siehe Wegweisung vor Ort). Der Bahnhof Kloten ist in 5 Gehminuten erreichbar.

Hotel

Das Hotel Allegra in Kloten ist in Fussdistanz zum Kongresszentrum.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldebestätigung wird die Rechnung versandt. Die Teilnahme ist verbindlich. Bei einem Rücktritt bis 30 Tage vor Kongressbeginn werden 20% der Teilnehmergebühr für die Umtriebe verrechnet. Danach bzw. bei Nichterscheinen ist die gesamte Teilnahmegebühr zu bezahlen. Es kann ein/e Ersatzteilnehmer/in gestellt werden. Weitere Ansprüche sind nicht möglich.

Kontaktdaten

Email: info@skap.ch

Homepage: www.skap.ch

Kongressbüro:

Akademie für Individualpsychologie, Ifangstr. 10, 8302 Kloten

Telefon: 044 865 05 20

**Eine Kooperation der Akademie für Individualpsychologie AFI & der
Schweizerischen Gesellschaft für Individualpsychologie SGIPA**



Anmeldung 4. SKAP Kongress in Kloten, 5.&6. September 2020

Vorname:
Name:
Strasse:
PLZ/Ort:
Email:
Wiederholung Email:
Beruf/Tätigkeit:

- Teilnahme ganzer Kongress Fr. 380.-/350.-*
- Teilnahme nur Samstag Fr. 280.-/265.-*
- Teilnahme nur Sonntag Fr. 280.-/265.-*
- Teilnahme Apéro Samstag 17 Uhr, Zentrum Schluefweg

 Bitte ankreuzen (*Kongressgebühren gemäss Normalpreis bzw. Frühregistrierungsrabatt)

Parallel Side Lectures:

 Bitte Gewünschtes ankreuzen – es kann pro Einheit nur 1 Wahl getroffen werden!

Wahl Side Lectures Samstag, 13.45 - 15.00 Uhr

- SL1 Leichtigkeit und Leidenschaft im Klassenzimmer / Isabelle Mäder-Sigrist
- SL2 Die Sprache authentischer Führung / Marion Balla

Wahl Side Lectures Sonntag, 11.00 - 12.15 Uhr

- SL3 Wenn Kinder dazwischen geraten... (Loyalitätskonflikte) / Kathrin Matti
- SL4 Mut zur Angst / Barbara Fischer-Reinecke

Senden an: info@skap.ch oder melden Sie sich direkt an auf www.skap.ch/anmeldung.html

Postadresse: SKAP Kongressbüro c/o Akademie für Individualpsychologie
Ifangstrasse 10 8302 Kloten